

Networking Inter Cultures NIC 2016

Interkulturelle Kompetenzen in der
sozialen Arbeit – aus der Perspektive
der Praxis

Elisabeth Freithofer









Superdiversity (Steven Vertovec)

Ergänzend zu Kerndimensionen der Diversität:

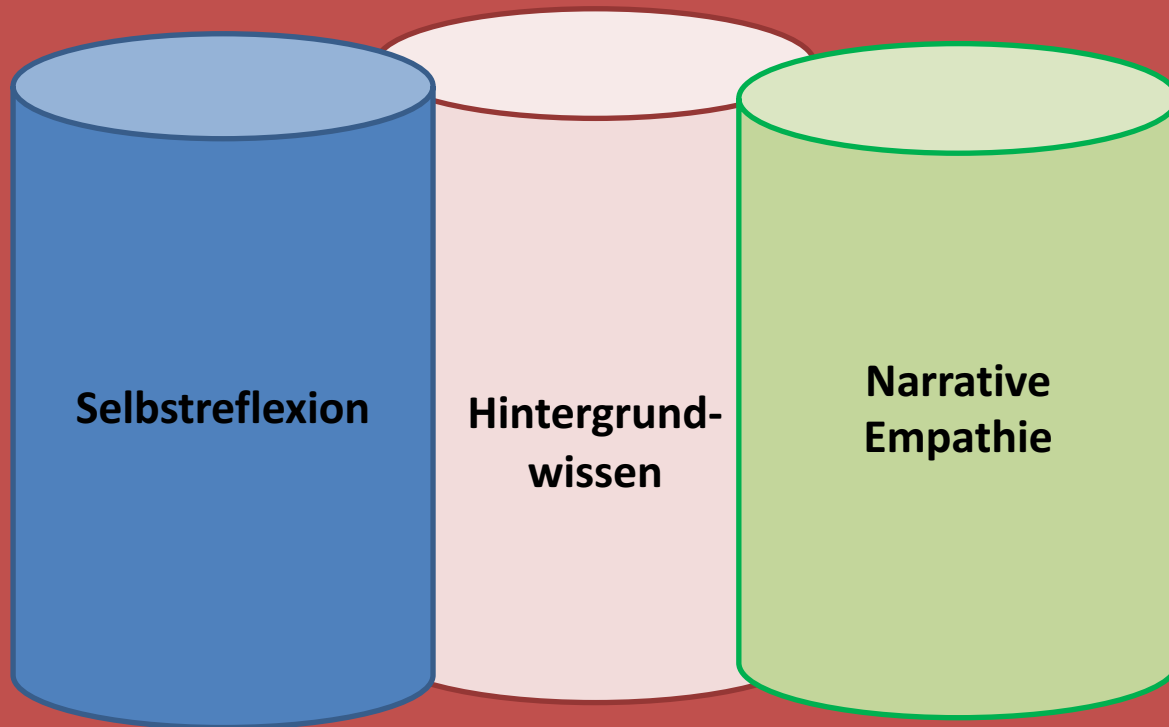
- Herkunftsland – Sprachen – regionale und lokale Traditionen – Religion – Migrationsweg mit Zwischenstationen – Aufenthaltsrechtlicher Status mit vielfältigen Zugehörigkeits- und Ausschlussmechanismen – institutionelle Angebote und NGO's, Öffentlichkeit/Medien
- Tradition, kulturelle Sozialisation als ein Faktor unter vielen

Quelle: Tuffix



- „...ist Kultur ein zentrales lebensweltliches Konzept, in dem sich die Alltagssubjekte wechselseitig identifizieren und beschreiben. Wer „Kultur“ nicht gelten lässt, blendet damit eine wesentliche Dimension der Selbstthematizierung und des Handelns von Subjekten aus und kann folglich auf dieser Ebene subjektiver und intersubjektiver Konstitution keine Handlungskonzepte anbieten“. (Paul Mecheril)

3 Säulen transkulturelle Kompetenz (D. Domenig)



Beispiele

- Wahrnehmung – Stereotypisierung
- Bias
- Professionelle Rolle
- Sprache und Sprechen
- Rassismus und Diskriminierung
- Räume der Begegnung/Fragen/Unsicherheiten
= interkulturelle Inkompetenz 😊

3 x Bias

1. Die Annahme, dass kulturelle Unterschiede keine Rolle spielen
2. Die Annahme, dass kulturelle Unterschiede eine Rolle spielen, auch wenn dies nicht der Fall ist
3. Die unterschiedliche Bewertung von Unterschieden

- „Die Nichtbeherrschung der Sprache ist ähnlich wie die Nichtbeherrschung des eigenen Selbst...Es ist ein Gefühl dass diese neue Sprache in ein anderes Ich erfindet.“
- (Eva Hoffman)

- „Was in kürzester Zeit bei jeder Form des sogenannten Kulturkontakts passiert, ist die gegenseitige Einschätzung aller Kontaktpersonen auf der Basis früherer Erfahrungen.“

(Klaus Ottomeyer und Barbara Preitler)

Ungünstiger Kreislauf:

- Ethnisierung von außen – Selbstethnisierung als ungünstige Antwort – neuerliche Ethnisierung

Sprachen

- „Die Nichtbeherrschung der (neuen) Sprache ist ähnlich wie die Nichtbeherrschung des eigenen Selbst...Es ist ein Gefühl dass diese neue Sprache in ein anderes Ich erfindet.“

(Eva Hoffman)

- „Was in kürzester Zeit bei jeder Form des sogenannten Kulturkontakts passiert, ist die gegenseitige Einschätzung aller Kontaktpersonen auf der Basis früherer Erfahrungen.“

(Klaus Ottomeyer und Barbara Preitler)

Narrative Empathie

- **Narrative Empathie** ist die Fähigkeit, ein Vertrauensverhältnis zwischen uns und Klient*innen so aufzubauen, dass sie ihre Perspektiven und Erfahrungen erzählen können. (Dagmar Domenig)







„Als Metapher für die Einbeziehung von „Kultur“ schlagen wir die PENDELBEWEGUNG vor.

- (Eva van Keuk, Cinur Ghaderi)

